

Jahresbericht Snowboard – Saison 2025/26

Mit viel Motivation und Vorfreude starteten wir in die Saison 25/26. Das Trainingsprogramm blieb grösstenteils unverändert, während insgesamt 19 Athlet:innen in den Gruppen Starter, Sportster, Contender, Performer und Submission aktiv waren. Ergänzt wurde das Team durch 7 Rider der Freestyleacademy Laax aus der Region Zürich, die ebenfalls regelmässig an unseren Trainings teilnahmen und vom Off-Snow-Angebot profitieren konnten.

Die Off-Snow-Trainings wurden wöchentlich an verschiedenen Standorten wie dem Bouncelab, Skillspark, Skatepark Brunau und im Sportzentrum Josef durchgeführt. Ein engagiertes Trainerteam rund um Joel Staub, Thomas Bütikofer, Mira Widmer, Andrin Marty, Andrin Gerber, Jimmy van Genabith und Florin Salkeld sorgte gemeinsam mit weiteren Coaches für abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Trainingseinheiten.

Den Auftakt der Camps bildeten Trainings auf der Airbag-Anlage in Scharnitz. Im Sommer folgte das Schneetraining, wenn auch in ungewohnter Umgebung in einer Indoor-Schneehalle in Holland. Die Bedingungen erwiesen sich als ideal: Kurze Runs und effiziente Liftanlagen ermöglichten intensives Training, insbesondere im Bereich Railtechnik und Fahrgefühl.

Im Anschluss wurde die On-Snow-Saison mit dem Herbstcamp auf dem Schilthorn-Gletscher fortgesetzt. Die Trainingsanlage überzeugte auch im zweiten Jahr mit einem optimal gestalteten Park sowie einem Rope-Tow-Lift, der viele Wiederholungen erlaubte. Von Dezember bis Mitte April fanden regelmässig Trainings in Laax statt. Zu Beginn lag der Schwerpunkt auf der Verbesserung der Fahrtechnik sowie der Grundlagen auf den Rails. Mit der Öffnung der Halfpipe und des Medium-Parks im Januar konnten die Trainingsinhalte gezielt erweitert und verstärkt auf die Wettkämpfe ausgerichtet werden. Zusätzlich nutzten wir die Mittwoche regelmässig für Ausflüge nach Davos, um in einem anderen Park zu trainieren und neue Impulse zu sammeln.

Die Fortschritte spiegelten sich auch in den Wettkampfergebnissen wider. Beim World Rookie Final in Kitzsteinhorn sicherte sich Norin Keller bei den Grom Men sowohl im Slopestyle als auch im Rail jeweils den 1. Platz. Auch in der Gesamtwertung U15 der nationalen Snowboard Tour setzte er sich an die Spitze, während Kian Schmutz den 3. Rang belegte.

Bei den Schweizer Meisterschaften, welche in diesem Jahr im Corvatsch stattfand, im Slopestyle zeigte Robin Zürcher in der Kategorie U18 eine überzeugende Leistung mit einem 2. Platz. In der U15-Kategorie erreichte Norin Keller den 1. Platz, Alec Jarabak den 2. Platz und Kian Schmutz komplettierte das Podest mit Rang 3.

Auch in der Halfpipe konnten starke Resultate erzielt werden: In der Kategorie U18 erreichte Robin Zürcher den 1. Platz, Keanu Berchtold den 3. Platz und Lou Limacher den 2. Platz. In der U15-Kategorie belegte Norin Keller den 1. Platz, gefolgt von Kian Schmutz auf dem 3. Platz. In der

Elite-Kategorie überzeugte Lura Wick mit einem 1. Platz und 2. Soha Janett und mit einem 3. Platz Mischa Zürcher mit starken Runs auf sich aufmerksam machten.

Auf internationaler Ebene konnten ebenfalls beachtliche Erfolge gefeiert werden. Bei den Junioren-Weltmeisterschaften erreichte Mischa Zürcher den 3. Platz in der Halfpipe. Robin Zürcher und Lura Wick waren ebenfalls am Start, wobei Lura Wick mit einem 2. Platz in der Halfpipe überzeugte.



Besonders hervorzuheben ist zudem die Teilnahme von Mischa Zürcher, David Hablützel und Lura Wick an den Olympischen Spielen in Livigno. Lura Wick war dabei als Vorfahrerin im Einsatz, musste jedoch verletzungsbedingt Forfait geben.

Ein weiteres Highlight stellte der Mini Pipe Contest in Laax dar, an dem über 60 Rider teilnahmen und bei dem unsere Athlet:innen ebenfalls stark vertreten waren.

Den Saisonabschluss bildete eine Trainingswoche auf dem Corvatsch. Die letzten drei Tage wurden gemeinsam im Rahmen des Swiss Snowboard Developer Camps absolviert, bei dem Nachwuchsathlet:innen aus verschiedenen Regionen zusammenkamen. Neben sonnigen Bedingungen stand neben intensiven Trainingseinheiten vor allem der Teamzusammenhalt im Vordergrund und sorgte für einen gelungenen Abschluss der Saison 2025/26.

Abschliessend bedanken wir uns bei allen Beteiligten für die wertvolle Unterstützung und blicken mit Zuversicht auf die kommende Saison.

Denis Giger
ZSV Disziplinenchef